

# Tanzformationen rollen roten Teppich aus

Das Tanzstudio Andreas Lauck und der TSC Blau-Gold Saarlouis präsentieren am Wochenende im Theater am Ring in zwei Vorstellungen einen abwechslungsreichen Querschnitt durch verschiedene Stile des zeitgenössischen Tanzes.

VON OLIVER MORGUET

**SAARLOUIS** Die erfolgreichen Wettkampf-Formationen des Saarlouiser Tanzsportclubs Blau-Gold und die Kinder- und Jugendgruppen des Tanzstudios Andreas Lauck (tanz S.A.L.) rollen am Samstag/Sonntag, 12./13. Januar, für ihr Publikum im Theater am Ring den roten Teppich aus. Die traditionsreiche Auftaktveranstaltung im Vorfeld der neuen Saison, bei der die Formationen und Gruppen ihre neuen Stücke für 2019 präsentieren, steht in diesem Jahr unter dem Motto „red carpet“ (Roter Teppich). Das Motto zieht sich wie ein roter Faden durch die Vorstellung und bildet das verbindende Element zwischen den einzelnen Darbietungen.

Für die mit mehr als 30 deutschen Meistertiteln in den verschiedenen Kategorien dekorierten Formationen des TSC Blau-Gold Saarlouis kommt die Auftaktveranstaltung in diesem Jahr sehr viel früher als sonst. „Sonst haben wir die neuen Stücke erst Ende Februar, Anfang März vorgestellt“, berichtete Cheftrainer Andreas Lauck. „In diesem Jahr allerdings gehen wir neue Wege und probieren frühzeitig aus, was geht. So bleibt uns noch genügend Zeit, die Stücke auszufeilen oder gegebenenfalls auch noch Dinge zu verändern.“



Die vielfachen deutschen Meister „autres choses“ stellen zusammen mit weiteren Formationen des TSC Blau-Gold Saarlouis sowie Gruppen des Tanzstudios Andreas Lauck am Wochenende im Theater am Ring ihre Stücke für die neue Saison vor.

FOTO: OLIVER MORGUET

Die beiden Erstbundesliga-Teams „autres choses“ und „performance“ gehen mit neuen Gesichtern in die Saison 2019: Zu den vielfachen deutschen Meistern „autres choses“, wo Leistungsträger ihre Karriere beendet haben, stoßen mit Johanna Dibbern, Amélie Ludewig und Jil Ziegler drei junge Tänzerinnen von „performance“ hinzu.

„performance“ hingegen wird von sechs ehemaligen Lebacher Tänzerinnen verstärkt, die zu Saarlouis gewechselt sind, nachdem sich ihre Zweitliga-Formation „Frame-

less“ im vergangenen Jahr aufgelöst hat. Außerdem kommen mit Maria Thomas, Paula Althaus und Stella Ott drei Nachwuchstänzerinnen hinzu, die altersbedingt von der Jugendformation „l'équipe“ zu den Aktiven wechseln müssen.

Die elfmaligen deutschen Jugendmeister „l'équipe“ treten in der neuen Saison mit einer adaptierten Version des Barockstücks an, mit dem „autres choses“ 2015 deutscher Meister geworden war. „Wir mussten das Stück aber umstellen, da die zahlreichen Gruppenhebungen in

der Jugend nicht erlaubt sind“, erläutert Lauck, der die Formationen zusammen mit Sebastian Spahn verantwortlich betreut. Beide sind Diplom-Tanzpädagogen und Bühnentänzer und wurden an der renommierten Rotterdamer Tanzakademie ausgebildet.

Für den TSC Blau-Gold Saarlouis gehen in diesem Jahr außerdem die Kinderformation „Kiwani“, die Verbandsliga-Mannschaft „Camouflage“, das neue Jugendteam „Nouveau“ und als Allerjüngste das neue Kinderteam „Mini-Kiwa-

nis“ an den Start. Das Programm der beiden Vorstellungen komplettieren die Kinder- und Jugendgruppen des tanz S.A.L., darunter auch die beiden Hip-Hop-Formationen „Resistance“ und „Undiscovered“.

Die Vorstellungen beginnen am Samstag, 12. Januar, um 19 Uhr, und am Sonntag, 13. Januar, um 16 Uhr. Dauer: 1,5 bis zwei Stunden inklusive Pause. Karten zum Preis von 16 Euro, ermäßigt 14 Euro, gibt es im Tanz S.A.L., Augustinerstraße 1-3, Saarlouis, Tel. (0 68 31) 1 27 06 94 sowie an der Abend-/Tageskasse.